

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 04.02.2020  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:15 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Frank Giesen CDU/UFR

##### **reguläre Mitglieder**

Stephan Porst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Helge Bothur	DIE LINKE.PARTEI
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI
Jana Blaschka	CDU/UFR
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Jacqueline Dejosez	SPD
Erhard Sauter	SPD
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund
Burkhard Rohde	AfD (fraktionslos)

##### **Verwaltung**

Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen
Marion Heimhardt	Bauamt
Grit Riemer	Bauamt
Jana Diedrich	Bauamt
Daniel Lindenburger	Amt 60
Silke Wilken	Amt für Verkehrsanlagen

##### **beteiligte Ortsbeiräte**

Dr. Werner Fischer DIE LINKE.PARTEI

##### **Gäste**

Matthias Braatz	
Aline Farbacher	NNN
Herr Hildebrandt	WG Warnow
Wilfried Millahn	Bürogemeinschaft für Stadt- und Dorfplanung (BSD)
Andrea Obst	WIRO GmbH
Herr Paulus	WG Warnow

Michael Pohl

Dipl.-Ing., Nienhäger  
Architekturbüro "Pilote"

Christian Röttger

Bastmann + Zavracky BDA  
Architekten GmbH

Herr Urban, WIRO

Herr Zavracky

Bastmann + Zavracky BDA  
Architekten GmbH

Diverse Gäste

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen 17.12.2019 und vom 07.01.2020
- 4 Anträge
  - 4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)  
Wiederbelebung der S-Bahn-Verbindung zum Seehafen  
Vorlage: 2019/AN/0566
  - 4.2 Wiederbelebung der S-Bahn-Verbindung zum Seehafen  
Vorlage: 2019/AN/0566-01 (SN)
  - 4.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)  
Wiederbelebung der S-Bahn-Verbindung zum Seehafen  
Vorlage: 2019/AN/0566-02 (ÄÄ)
  - 4.4 Dr. Werner Fischer für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen  
Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde  
Vorlage: 2020/AN/0684
  - 4.5 Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde  
Vorlage: 2020/AN/0684-01 (SN)
  - 4.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)  
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße  
Vorlage: 2020/AN/0696
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
    - 5.1.1 Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2019/BV/0407
    - 5.1.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)  
Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2019/BV/0407-01 (ÄÄ)
    - 5.1.3 Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2019/BV/0407-01 (ÄÄ)  
Vorlage: 2019/BV/0407-02 (SN)

- 5.1.4 Gunnar Kunze (für OBR Biestow)  
Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2019/BV/0407-04 (ÄÄ)
- 5.1.5 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock  
Verkehrspolitische Zielsetzung  
Vorlage: 2019/BV/0602
- 5.1.6 Vertrag über den Ausbau der Straße Biestow-Ausbau  
Vorlage: 2020/BV/0642
- 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister
- 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Errichtung von 5 Boardinghouses im B-Plan Nr. 10.MI.138 "Ehemalige Neptunwerft"", Rostock, An der Kesselschmiede 5, 5a, 5b, 5c, 6a; Az.: 02534-19  
Vorlage: 2019/BV/0531
- 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Zustimmung gem. § 77 LBauO M-V, Beteiligung der Gemeinde nach § 36 BauGB; Umnutzung einer Gemeinschaftsunterkunft zum Bürogebäude für Landesbedienstete für 4 Jahre" Rostock, An der Jägerbäk 3, Az.: 03083-19  
Vorlage: 2019/BV/0600
- 5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Generalsanierung der Kunsthalle Rostock", Rostock, Hamburger Str. 40, Az.: 02884-19  
Vorlage: 2019/BV/0617
- 5.2.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):  
"Neubau von 6 Wohngebäuden und Stellflächen "REUTER-CARREE"", Rostock, Krischanweg 6a, Az.: 03422-19  
Vorlage: 2019/BV/0618
- 5.2.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau einer Lager-/Logistikhalle und Nebengebäude, B-Plan Nr. 13.GE.93, Rostock, Altkarlshof 1; Az.: 01914-19  
Vorlage: 2020/BV/0635
- 5.2.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Umbau und Nutzungsänderung des Empfangsgebäudes, Rostock, Carl-Hopp-Str. 1; Az.: 02629-19  
Vorlage: 2020/BV/0636
- 5.2.7 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau von 8 Mehrfamilienhäusern, Haus A-H, Rostock, Möllner Str.; Az.: 03452-19  
Vorlage: 2020/BV/0637
- 5.2.8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau einer Mensa mit studentischem Wohnen, Rostock, Ulmenstr. 45; Az.: 03103-19  
Vorlage: 2020/BV/0638
- 5.2.9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 23 WE, 24 offenen Stellplätzen und Aufschüttungen, B-Plan Nr. 12.W.60" Rostock, Köster-Klickermann-Weg 2, 3, 4; Az.: 01923-19  
Vorlage: 2020/BV/0647
- 6 Informationsvorlagen

- 6.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1771 zur Prüfung Realisierung Brücke/Tunnel Brückenweg - Dierkower Allee  
Vorlage: 2019/IV/0628
- 7 Verschiedenes
  - 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung
    - 7.1.1 Aktueller Stand Radschnellweg Parkstraße Warnemünde
    - 7.1.2 Videowand Porsche Autohaus, 18059 Papendorf
    - 7.1.3 Krischanweg 19

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 10 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

#### **TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### **TOP 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen 17.12.2019 und vom 07.01.2020**

Die Niederschrift vom 17.12.19 wird mit 9-Ja Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Die Niederschrift vom 07.01.2020 wird mit 8-Ja Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

#### **TOP 4 Anträge**

##### **TOP 4.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Wiederbelebung der S-Bahn-Verbindung zum Seehafen Vorlage: 2019/AN/0566**

Der Antrag wird ersetzt durch die Abstimmung zum Änderungsantrag 2019/AN/0566-02 (ÄÄ).

##### **TOP 4.2 Wiederbelebung der S-Bahn-Verbindung zum Seehafen Vorlage: 2019/AN/0566-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

##### **TOP 4.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Wiederbelebung der S-Bahn-Verbindung zum Seehafen Vorlage: 2019/AN/0566-02 (ÄÄ)**

#### **Abstimmung:**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	-
Enthaltungen:	4

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.4 Dr. Werner Fischer für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad  
Diedrichshagen  
Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde  
Vorlage: 2020/AN/0684**

Hr. Dr. Mehlan erläutert den Mitgliedern den Sachverhalt des Antrages.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Planung zum Ausbau des Küstenradweges in Warnemünde auf der Nordseite der Parkstraße als Zweirichtungsradweg ab der Westseite des Hanse-Hotels bis zur Einmündung in die Mühlenstraße fortzusetzen, sowie

2. den zu planenden Radweg für die Vorhabenliste gemäß § 7 der Satzung für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock vorzuschlagen und die Beteiligung der Bürger entsprechend dem Leitfaden für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (2019/BV/4529) durchzuführen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.5 Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde  
Vorlage: 2020/AN/0684-01 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**

**Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße  
Vorlage: 2020/AN/0696**

Herr Giesen stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages und begründet diesen. Herr Müller erläutert, dass die Verwaltung um die Ablehnung des Antrages vor dem Hintergrund des laufenden Verfahrens bittet, allerdings auch mit einer Verschiebung des Antrags leben kann. Die Mitglieder einigen sich in der Diskussion auf eine Vertagung bis zur Vorlage eines Fachgutachtens zur Lage in der Trinkwasserschutzzone mit einer Bewertung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg.

**TOP 5 Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft**

**TOP 5.1.1 Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"**  
**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2019/BV/0407**

Die Beschlussvorlage wird geändert angenommen.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“ eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), berichtigt am 20.01.2016 (GVOBl. M-V S. 28/29), beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“, begrenzt

im Norden: durch die Satower Straße und in Teilen durch die Südgrenze der Kleingartenanlage (KGA) „Satower Straße“,

im Westen: durch den Kiefernweg, die westliche Stadtgrenze der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und im Norden durch Teile der KGA „Satower Straße“,

im Osten: durch die Westgrenze der KGA „Rostocker Greif“, deren Verlängerung nach Süden, und im Norden durch Teilflächen der Kleingartenanlage „Satower Straße“,

im Süden: durch die freie Feldflur südlich der Streusiedlung Biestow Ausbau,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), zusammen Anlage 2, als Satzung.

3. Die Begründung, Anlage 3, wird gebilligt

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.1.2 Frank Giesen (für den Bau- und Planungsausschuss)**  
**Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"**  
**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2019/BV/0407-01 (ÄÄ)**

Der Änderungsantrag wird einstimmig zurückgenommen.

- - zurückgezogen (s. Bau- und Planungsausschuss 04.02.2020) /03.1 Wo. 06.02.2020

**TOP 5.1.3 Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"**  
**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2019/BV/0407-01 (ÄÄ)**  
**Vorlage: 2019/BV/0407-02 (SN)**

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 5.1.4 Gunnar Kunze (für OBR Biestow)**  
**Bebauungsplan Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"**  
**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2019/BV/0407-04 (ÄÄ)**

Herr Müller erläutert den Sachverhalt und die Ergebnisse einer Besprechung mit dem Oberbürgermeister anhand eines Planes der Radwegführung im Plangebiet. Er führt aus, dass auch zusammen mit dem Ortsbeirat Kompromisslösungen diskutiert wurden und stellt diese vor.

Herr Tiburtius und Herr Müller beantworten Fragen der Mitglieder u.a.

- zur Breite der Fahrstreifen
- zur anteiligen Kostenübernahme durch die WIRO
- zur Sicherstellung der Befahrbarkeit der Radwege bei Nässe und
- zur geplanten Verwendung einer sandgeschlämmten Schotterdecke.

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird um Pkt. 4, wie folgt, ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu gewährleisten, dass insbesondere an der Planstraße A ggf. in den öffentlichen Grünflächen ergänzende Anlagen für den Radverkehr eingeordnet werden. Weiterhin sind weiter führende Radwegeverbindungen ggf. auf Wegen innerhalb der Grünflächen einzuordnen.

Der Auftrag gilt gleichermaßen für die Umsetzung wirksamer verkehrsregelnder baulicher Maßnahmen im Straßenkörper der Planstr. A und B zur Einhaltung der angestrebten Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.

Die entsprechenden Erschließungspläne sind vor Genehmigung im Bau- und Planungsausschuss, im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung, im Fahrradforum sowie in den OBR vorzustellen und zu diskutieren.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.1.5 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock**  
**Verkehrspolitische Zielsetzung**  
**Vorlage: 2019/BV/0602**

Herr Porst kritisiert, dass bei den Zielstellungen das Bekenntnis zur Steigerung des Modal Splits bezogen auf den ÖPNV fehlt.

Herr Tiburtius und Frau Wilken beantworten Fragen der Mitglieder und erläutern die verkehrspolitischen Zielsetzungen.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Verkehrspolitische Zielsetzung für die Erarbeitung des Gemeinsamen Nahverkehrsplanes Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock (Anlage).

Der Beschluss der Bürgerschaft wird für das Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie den Stadt-Umland-Bereich getroffen. Die Zielsetzung des Landkreises ist informativ dargestellt, da es ein gemeinsamer Nahverkehrsplan ist.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.1.6 Vertrag über den Ausbau der Straße Biestow-Ausbau**  
**Vorlage: 2020/BV/0642**

Frau Diedrich und Herr Lindener beantworten Fragen der Mitglieder zu den geschätzten Kostensteigerungen, zum geplanten zeitlichen Ablauf und zur eventuellen Beauftragung der Erschließungsträger bzgl. kostensparendem Bauen.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vertrag über den Ausbau der Straße Biestow-Ausbau abzuschließen (Anlage).

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister**
**TOP 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):**  
**"Errichtung von 5 Boardinghouses im B-Plan Nr. 10.MI.138 "Ehemalige**  
**Neptunwerft"", Rostock, An der Kesselschmiede 5, 5a, 5b, 5c, 6a; Az.: 02534-19**  
**Vorlage: 2019/BV/0531**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und verliest die Begründung der Ablehnung des Ortsbeirates.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Errichtung von 5 Boardinghouses im B-Plan Nr. 10.MI.138 „Ehemalige Neptunwerft“, Rostock, An der Kesselschmiede 5, 5a, 5b, 5c, 6a; Az.: 02534-19 wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	



**TOP 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Zustimmung gem. § 77 LBauO M-V, Beteiligung der Gemeinde nach § 36 BauGB;  
Umnutzung einer Gemeinschaftsunterkunft zum Bürogebäude für  
Landesbedienstete für 4 Jahre" Rostock, An der Jägerbäk 3, Az.: 03083-19  
Vorlage: 2019/BV/0600**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Zustimmung gem. § 77 LBauO M-V, Beteiligung der Gemeinde nach § 36 BauGB; Umnutzung einer Gemeinschaftsunterkunft zum Bürogebäude für Landesbedienstete für 4 Jahre" Rostock, An der Jägerbäk 3, Az.: 03083-19 wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Generalsanierung der Kunsthalle Rostock", Rostock, Hamburger Str. 40, Az.:  
02884-19  
Vorlage: 2019/BV/0617**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und beantwortet Fragen der Mitglieder u.a. zur energetischen Sanierung. Frau Schröder hinterfragt die Möglichkeiten einer Verschiebung des Baustarts zugunsten eventuell im Sommer noch stattfindender Veranstaltungen. Frau Heimhardt erläutert, dass ab Erteilung der Baugenehmigung der Bauherr innerhalb von drei Jahren Zeit hat, jederzeit mit dem Bau zu beginnen. Diese Entscheidung trifft er allein.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Generalsanierung der Kunsthalle Rostock", Rostock, Hamburger Str. 40, Az.: 02884-19 wird erteilt.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage):  
"Neubau von 6 Wohngebäuden und Stellflächen "REUTER-CARREE"", Rostock,  
Krischanweg 6a, Az.: 03422-19  
Vorlage: 2019/BV/0618**

Frau Heimhardt stellt die Bauvoranfrage vor und erläutert den Mitgliedern, dass in dieser auch nur die gestellten Fragen beantwortet werden, so dass sie zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Auskunft über den Bau eines Spielplatzes Auskunft geben kann.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Voranfrage): „Neubau von 6 Wohngebäuden und Stellflächen „REUTER-CARREE““, Rostock, Krischanweg 6, Az.: 03422-19 wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau einer Lager-/Logistikhalle und Nebengebäude, B-Plan Nr. 13.GE.93,  
Rostock, Altkarlshof 1; Az.: 01914-19  
Vorlage: 2020/BV/0635**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben inklusive der fünf beantragten Befreiungen von

- der Anzahl der Mindestgeschosse
- der Dachbegrünung
- der Überschreitung der Baugrenze
- der Begrünung Wandflächen und
- der Einfriedung

vor und beantwortet diesbezügliche Fragen der Mitglieder.

Herr Müller nimmt die Kritik der Mitglieder bzgl. des B-Planes an und erklärt, dass dieser in ferner Zukunft überarbeitet werden wird.

Die Abstimmung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Lager-/Logistikhalle und Nebengebäude, B-Plan Nr. 13.GE.93, Rostock, Altkarlshof 1; Az.: 01914-19, wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	8
Dagegen:	2
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Umbau und Nutzungsänderung des Empfangsgebäudes, Rostock, Carl-Hopp-Str. 1;  
Az.: 02629-19  
Vorlage: 2020/BV/0636**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat dem Bauvorhaben zugestimmt.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Umbau und Nutzungsänderung des Empfangsgebäudes, Rostock, Carl-Hopp-Str. 1; Az.: 02629-19, wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.7 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau von 8 Mehrfamilienhäusern, Haus A-H, Rostock, Möllner Str.; Az.: 03452-19  
Vorlage: 2020/BV/0637**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und erläutert, dass die bei der Vorstellung des Vorhabens im Planungs- und Gestaltungsbeirat gemachten Änderungsvorschläge eingearbeitet wurden.

Im Vorfeld fanden enge Abstimmungen mit der Wiro, den Planern und den Fachämtern statt. Die von den Mitgliedern gestellten Fragen u.a. zu den Stellplätzen, zu Wohnungsgrößen, zur Schaffung von belegungsgebundenen Mietwohnungen und zur Brechung der Baukörper werden von Frau Riemer und einem Vertreter der Wiro beantwortet.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau von 8 Mehrfamilienhäusern, Haus A-H, Rostock, Möllner Str.; Az.: 03452-19, wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
Neubau einer Mensa mit studentischem Wohnen, Rostock, Ulmenstr. 45; Az.: 03103-19  
Vorlage: 2020/BV/0638**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und erläutert auf Anfrage die Verteilung der Stellplätze. Der Ortsbeirat hat das Vorhaben abgelehnt, Frau Heimhardt verliest die Begründung des Ortsbeirates.

Frau Dejosez widerlegt die Gründe des Ortsbeirates und plädiert auf Zustimmung zum Bauvorhaben. Herr Porst informiert die Mitglieder über ein geführtes Gespräch mit dem Ortsbeirat und erläutert, dass dieser nicht gegen das Bauvorhaben selber ist, sondern nur gegen die Art und Weise der Planungen.

Herr Bothur stellt fest, dass der Bauantrag nicht mit den im Vorfeld gemachten Zusagen des Bauherrn übereinstimmt (Erhaltung der Fassade und Errichtung eines Informationszentrums über die Geschichte des Gebäudes im Eingangsbereich).

Frau Dejosez informiert, dass dies aus Kostengründen nicht möglich gewesen ist.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): Neubau einer Mensa mit studentischem Wohnen, Rostock, Ulmenstr. 45; Az.: 03103-19, wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 5.2.9 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):  
"Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 23 WE, 24 offenen Stellplätzen und  
Aufschüttungen, B-Plan Nr. 12.W.60" Rostock, Köster-Klickermann-Weg 2, 3, 4; Az.:  
01923-19  
Vorlage: 2020/BV/0647**

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor. Die beantragten acht Befreiungen werden von ihr ebenfalls erläutert und begründet.  
Die Abstimmung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 23 WE, 24 offenen Stellplätzen und Aufschüttungen, B-Plan Nr. 12.W.60" Rostock, Köster-Klickermann-Weg 2, 3, 4; Az.: 01923-19 wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6 Informationsvorlagen**

**TOP 6.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2016/AN/1771 zur Prüfung  
Realisierung Brücke/Tunnel Brückenweg - Dierkower Allee  
Vorlage: 2019/IV/0628**

Die Informationsvorlage wird von den Mitgliedern zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Verschiedenes****TOP 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung****TOP 7.1.1 Aktueller Stand Radschnellweg Parkstraße Warnemünde**

Herr Matthäus erläutert den aktuellen Sachstand, besonders auch unter Berücksichtigungen der geplanten Baumfällungen.

Er informiert, dass vorerst die Beauftragung zu den Baumfällungen nicht ausgelöst wurde. In der letzten Woche sind zusammen mit dem Ortsbeirat Alternativen diskutiert worden. Diese werden z. Zt. vom Amt für Verkehrsanlagen geprüft und am 05.02.20 wird dann eine Entscheidung zum dauerhaften Alleenschutz und über eine Ausschreibung zur Fällung der Bäume getroffen. Weiterhin beantwortet er Fragen bezüglich der Parkplätze auf der

gegenüberliegenden Seite bei der Jugendherberge und zur Kanalisierung des Fußgängerverkehrs zum Strand. Er erläutert die gesetzlichen Grundlagen und den Bürgerschaftsauftrag, so wenig wie möglich, in die Natur einzugreifen.

Herr Giesen merkt an, dass es im Vorfeld keine Information über eine zahlenmäßige Auswertung gegeben hat, die eine objektive Bewertung der Notwendigkeit der Maßnahme möglich machen.

Auch Herr Bothur hinterfragt das Planungserfordernis und die Gründe, warum gerade hier und nicht an anderen gefährlichen Stellen in Warnemünde die Maßnahme durchgeführt werden soll und wie nach Fertigstellung dann mit dem Anschluss an andere Straßen verfahren wird.

Hr. Dr. Fischer vom Ortsbeirat Warnemünde erläutert, dass an dieser Stelle Handlungsbedarf besteht und 2014 eine diesbezügliche Entscheidung der Verkehrsbehörde zusammen mit der Polizei getroffen wurde. Es wurden Vorschläge und Anregungen der Anwohner aufgenommen und an die Verwaltung weitergegeben. In dann folgenden Gesprächen wurden Varianten mit dem Ziel, Eingriffe in den Küstenwald zu minimieren bzw. zu verhindern, erarbeitet und ebenfalls der Verwaltung zur Prüfung übermittelt.

Das Ergebnis der Prüfung soll dem Ortsbeirat am 05.02.20 dann mitgeteilt werden.

#### **TOP 7.1.2 Videowand Porsche Autohaus, 18059 Papendorf**

Frau Schröder informiert über eine Videowand des Porsche Autohauses, welches grenznah zu Rostock auf einem Grundstück des Landkreises Rostock steht. Hier werden eine große Anzahl von Einwohnern vor allem im südlichen Teil des Wohnparks Biestow, aber auch darüber hinaus durch Lichtverschmutzung belästigt und auch die Verkehrssicherheit wird gefährdet.

Herr Müller erläutert, dass dieses Thema schon Gegenstand auf einer Sitzung des Ortsbeirates Biestow war und der Auftrag zur Prüfung beim Landkreis erteilt wurde.

Hier kann nur in gemeinsamen Absprachen mit der Stadt Rostock und dem Landkreis Papendorf eine Lösung für alle Betroffenen gefunden werden.

#### **TOP 7.1.3 Krischanweg 19**

Herr Sauter erkundigt sich anlässlich einer Vor-Ort-Begehung zur Einrichtung eines ambulanten Pflegedienstes mit Intensivpflegestation im Krischanweg 19. Er hinterfragt, ob bei Erteilung der Baugenehmigung alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten und alle betroffenen Ämter beteiligt worden sind.

Frau Heimhardt erläutert den Sachstand, beantwortet Fragen zur Größe des Treppenhauses, des Aufzugs, den brandschutztechnischen Ausführungen, zum Immissionsschutz und zu den erforderlichen Stellplätzen. Abschließend stellt sie fest, dass sich das Bauvorhaben in seiner planungsrechtlichen Zulässigkeit nach dem rechtskräftigen B-Plan Nr. 07.W.154 "An der Jägerbäk" richtet. Das Bauvorhaben befindet sich im Baufeld MI 2, wo eine Mischgebietsnutzung (Wohnen und nicht störendes Gewerbe) festgesetzt wurde.

Auch Herr Müller erläutert noch einmal die planungsrechtliche Zulässigkeit und macht die Mitglieder darauf aufmerksam, dass die in der Bürgerschaft vorgeschlagene Änderung des B-Planes abgelehnt wurde.

gez. Frank Giesen

gez. Andrea Pust